

von Nikäa⁵⁵. Ähnlich werden Kanones griechischer Konzilien wie die von Ancyra⁵⁶, Serdika⁵⁷, Antiochia⁵⁸ und Gangra⁵⁹ auf Nikäa bezogen, doch es gibt auch zutreffende Bezeichnungen dieser Konzilien⁶⁰. Die *Statuta ecclesiae antiqua* firmieren häufig unter der Bezeichnung *Canon Cartagensis*⁶¹, ebenso durchgängig das *Breviarium Hipponense*⁶² und Beschlüsse des 2. Konzils von Karthago (a. 390)⁶³, doch findet man die *Statuta ecclesiae antiqua* auch unter der Bezeichnung *Canon Africanorum*⁶⁴. Lassen sich diese Inskriptionen auch leicht durch verschiedene handschriftliche Vorlagen des Redaktors der CS erklären, so dürfte ihre Entschlüsselung einem frühmittelalterlichen Benutzer doch erhebliche Schwierigkeiten bereitet haben, zumal wenn die unterschiedlichen, aber gleich bezeichneten Quellen dicht beieinander stehen.

Teilweise fehlen Hinweise auf die Quellen völlig, so etwa bezüglich Isidors *Etymologiae*, obwohl diese zu Beginn fast aller Titel benutzt werden. Die sehr intensive Benutzung der *Collectio Hibernensis* hat bewirkt, daß die CS gelegentlich als Derivat der irischen Sammlung gesehen wird⁶⁵. Entsprechend teilt die CS die Ungenauigkeit und Unauflösbarkeit dort entnommener Inskriptionen⁶⁶.

Zu den angesprochenen Unzulänglichkeiten kommt eine weitere, die ungenaue Textbewahrung. Stadelmaier hat für seine Edition der CS die übernommenen Texte identifiziert und versucht, die unmittelbaren handschriftlichen Vorlagen, die *fontes formales*, aufzufinden. Dies konnte nicht gelingen, da der Kompilator Texteingriffe vorgenommen

55) CS II, 16 *In Dogma Hera XXVIII*; XI, 12 *In Niceno, in Dogma ..., Item in Dogma ...*; XII, 12; XII, 17; XV, 6; XVI, 9; XVIII, 2; XX, 4; XX, 25; XX, 41; 342 f. XXI, 4, ed. STADELMAIER S. 255 f., 259, 272, 289-282, 295, 309, 328, 338.

56) CS I, 12, ed. STADELMAIER S. 133.

57) CS I, 9, ed. STADELMAIER S. 131.

58) CS II, 27, ed. STADELMAIER S. 179.

59) CS XI, 3, ed. STADELMAIER S. 232.

60) CS IX, 24 *Canon Antiocenus Capitulo XXII*; CS XI, 4 *Canon Anquiritanorum Capitulo XVIII*; CS XI, 5 *Canon Gangrensis Capitulo VIII*; ed. STADELMAIER S. 214, 232 und S. 233.

61) CS I, 25-38, ed. STADELMAIER S. 140-143.

62) CS I, 47, ed. STADELMAIER S. 149 f.

63) CS I, 47, ed. STADELMAIER S. 148.

64) CS I, 60, ed. STADELMAIER S. 158.

65) Vgl. FOURNIER, *De l'influence de la collection irlandaise* (wie Anm. 2); REYNOLDS, *Unity and Diversity* (wie Anm. 2).

66) Vgl. MAASSEN, *Geschichte der Quellen* (wie Anm. 2) S. 883.